Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 04.03.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Schloss 1, 36269 Philippsthal (Werra) Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Klotzbach

Teilnehmer

Herr Wilfried Erbe
Herr Thomas Martens
Herr Marco Nabitz
Herr Timo Nabitz
Herr Klaus-Dieter Radick
Frau Andrea Richter
Frau Maike Schöne

Bürgermeister

Herr Timo Heusner

Beigeordnete/r

Frau Anita Reichert

von der Verwaltung

Herr Jörg Emmerich

Schriftführer/in

Herr Tobias Döll

Abwesend:

Teilnehmer

Herr Tobias Pfaff

Tagesordnung:

1.	Schließung des Protokolls vom 28.01.2026	
2.	Durchführung der kommunalen Wärmeplanung für die Marktgemeinde Philippsthal	V/03116/2026
3.	Rathaus / Kreuzberghalle Philippsthal - Austausch der automatischen Brandmelder	V/03117/2026
4.	Städtebauförderung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ - Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)	V/03119/2026
5.	Bauleitplanung der Marktgemeinde Philippsthal: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wiesen-/ Ulsterstraße“ im Ortsteil Philippsthal	V/03120/2026
6.	Unterrichtungen	

Niederschrift:

1. Schließung des Protokolls vom 28.01.2026

einstimmig beschlossen

2. Durchführung der kommunalen Wärmeplanung für die Marktgemeinde Philippsthal Vorlage: V/03116/2026

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Vergabe der Leistungen zur gesetzlich vorgeschriebenen kommunalen Wärmeplanung bis zu einer Summe von 70.000,00 EUR im aktuellen Haushaltsjahr 2026 zu beschließen.
Der Gemeindevorstand soll dazu gemäß § 50 Abs.1 HGO i.V.m. der Hauptsatzung der Marktgemeinde Philippsthal ermächtigt und beauftragt werden.
Gleichzeitig soll beschlossen werden, die erforderlichen Mittel im Ergebnisteil der Haushaltspläne 2027 und 2028 abzubilden.

einstimmig beschlossen
Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

3. Rathaus / Kreuzberghalle Philippsthal - Austausch der automatischen Brandmelder
Vorlage: V/0317/2026

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Austausch der automatischen Brandmelder in den Objekten Rathaus und Kreuzberghalle zuzustimmen.
Der Gemeindevorstand soll dazu gemäß § 50 Abs.1 HGO i.V.m. der Hauptsatzung der Marktgemeinde Philippsthal bis zu einer Summe in Höhe von 35.000,00 EUR im Vorgriff auf den noch zu genehmigenden Haushaltsplan 2026 ermächtigt und beauftragt werden.

einstimmig beschlossen
Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

4. Städtebauförderung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ - Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)
Vorlage: V/0319/2026

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Vergabe der Leistungen zur Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) zuzustimmen.
Der Gemeindevorstand soll dazu gemäß § 50 Abs.1 HGO i.V.m. der Hauptsatzung der Marktgemeinde Philippsthal bis zu einer Summe von 95.000,00 EUR im Vorgriff auf den noch zu genehmigenden Haushaltsplan 2026 ermächtigt und beauftragt werden.

einstimmig beschlossen
Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

5. Bauleitplanung der Marktgemeinde Philippsthal: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wiesen-/ Ulsterstraße“ im Ortsteil Philippsthal
Vorlage: V/0320/2026

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wiesen-/ Ulsterstraße“ mit dem Ziel der planungsrechtlichen Sicherung und Entwicklung des Standortes der ACO Passavant GmbH in Philippsthal zu beschließen und den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen
Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

6. Unterrichtungen

Bürgermeister Heusner unterrichtet von folgenden Vorgängen:

Der Gemeindevorstand hat

- im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte in Philippsthal OT Röhrigshof folgende Aufträge erteilt:

    - der formellen Auftragsvergabe des Nachtragsangebotes vom 19.01.2025 (‚Zementestrich mit Zuschlagstoff') zum Gewerk ‚Estrichbauarbeiten' im Rahmen des Bauvorhabens zu einer Auftragssumme in Höhe von 13.953,58 EUR einschl. MwSt.

- der Auftragserteilung zur Mängelbehebung am Fahrstuhl im Rathaus durch die Lieferung und Montage von neuen Laufrollen zu einer Auftragssumme in Höhe von 4.011,44 EUR einschl. MwSt. zugestimmt.

- der Vermietung von Vereinsräumen, ca. 71 m², im 2. OG des Torbogenhauses, Schloss 6, 36269 Philippsthal (Werra) an das Jugendnetz Philippsthal, Tiefenkeller 11, 36269 Philippsthal (Werra), grundsätzlich zuzustimmen. Zur gegenseitigen Absicherung ist ein Nutzungsvertrag, über den Nutzungszweck, die Nutzungsdauer und den Mietzins abzuschließen.

- einen Landpachtvertrag für das Grundstück Gemarkung Philippsthal, Flur 6, Flurstück 18/100 bis zum 31.10.2031 verlängert sowie das bestehende Erbbaurecht an den Grundstücken in der Gemarkung Philippsthal, Flur 6, Flurstück 67/3 und 67/7 mit einer Größe von 13.115 m² zugunsten des Reiterverein Philippsthal e.V. vorzeitig, bis zum Jahr 2057, verlängert. Die weiteren Vereinbarungen des Erbbaurechtsvertrages bleiben unberührt. Der Erbbauberechtigte trägt alle mit der Verlängerung verbundenen Kosten.

- dem geplanten Vorhaben der K+S Minerals and Acriculture GmbH „Energetische Optimierung der Stromversorgung 20-kV Trasse HA-Hattorf (Hessen) und UB-Unterbreizbach (Thüringen) des Werkes Werra“ unter Beachtung nachfolgend genannter Punkte zuzustimmen:

1. Für die Inanspruchnahme von gemeindlichen Grundstücken sind entsprechende vertragliche Regelungen zu treffen.
2. Vor der Nutzung von gemeindlichen Grundstücken ist eine Beweissicherung durchzuführen.
3. Eventuell auftretende Beschädigungen an gemeindlichen Grundstücken sind vom Antragssteller zu beseitigen.
4. In der Nähe des Baufeldes (siehe Lageplan Nr. 6) befindet sich die gemeindliche Fußgängerbrücke „Schwupp“ über die Ulster. Entsprechende Sicherheitsabstände zu dem Bauwerk sind bei den Bohrarbeiten einzuhalten.
5. Die vorhandenen Entwässerungsgräben im Bereich der Landesstraße L 2604 und der angrenzenden Wiesenflächen sind während und nach den Bauarbeiten in Funktion zu halten.

Inwieweit die, in den Antragsunterlagen, aufgeführten gesetzlichen Grundlagen und Verordnungen im Einzelnen berücksichtigt wurden, kann aus fachlicher Sicht nicht umfassend

von der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) beurteilt werden. Wir gehen davon aus, dass durch die zuständige Fachbehörde auch die Interessen der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) vertreten werden.

- die durchschnittlich regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit einer Erzieherin ab 01.03.2026 von bisher 20 auf 25 Stunden verlängert. Die Verlängerung ist zeitlich begrenzt bis zum 30.06.2027.

zur Kenntnis genommen

gez. Matthias Klotzbach	gez. Tobias Döll
Vorsitzende/r	Schriftführer